

## Der Sturm auf dem See – Jünger in Seenot

Diese Geschichte findest du in der Bibel im Buch Markus Kapitel 4, 35-41.

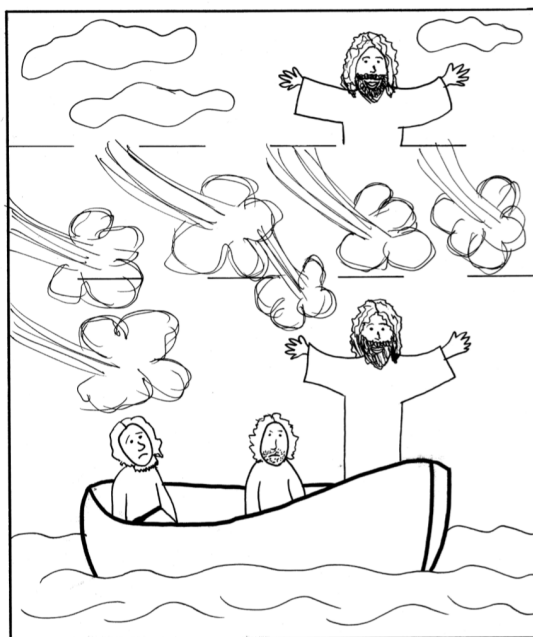
Jesus hatte den ganzen Tag in einem wackeligen Boot gestanden und vom See aus zu den Leuten gesprochen. Am Abend war er total müde und sagte zu seinen Begleitern (auch Jünger genannt): „Schickt die Leute nach Hause, so können wir mit dem Boot ans andere Ufer fahren. Während ihr rudert, kann ich etwas schlafen.“

Die Jünger ruderten kraftvoll, merkten aber besorgt, dass der Wind zunahm. Jesus lag im hinteren Teil des Schiffes und schlief tief und fest. Der Wind entwickelte sich zu einem starken Sturm. Angstvoll sahen sie, wie die Wellen ins Boot schlugen und es mit Wasser füllten.

„Wir müssen sofort Jesus wecken. Wir werden samt Boot untergehen“, schrie einer der Jünger gegen den Sturm an. In panischer Angst weckten sie Jesus: „Meister, steh auf! Hilf uns, wir gehen unter!“

Jesus stand auf, sah den Sturm drohend an und rief: „Schweige! Sei still!

Augenblicklich war der Sturm beendet. Jesus sah seine Jünger an und meinte: „Warum habt ihr solche Angst? Wo ist euer Vertrauen in mich?“ Die Jünger waren sehr beeindruckt, dass sogar der Wind und die Wellen Jesus gehorchten.



Zu dieser Geschichte findest du auch einen Bastelbogen zum Ausmalen und Falten.

# Der Sturm auf dem See - Jünger in Seenot

- Schneide das Bild aus und male es aus.  
Knicke es an den gestrichelten Linien.  
Du siehst, wie der Sturm auf Jesus hörte.

